

Auszug aus dem Besucherbuch des konspirativen "Objektes 74"

Im sogenannten "konspirativen Objekt 74", einem Forsthaus bei Frankfurt/Oder, brachte die Stasi die RAF-Aussteiger der zweiten Generation unter, bevor sie sich unter neuer Identität in verschiedenen Städten in der DDR niederließen. Hier arrangierte die Stasi auch die Treffen und die militärische Ausbildung für die noch aktiven Mitglieder der RAF.

Die 1970 gegründete Rote Armee Fraktion (RAF) war eine linksterroristische Gruppe in der Bundesrepublik Deutschland. Die Staatssicherheit sammelte zunächst Informationen über die Terroristen, beobachtete deren Aktivitäten und duldete ihre Reisen in den Nahen Osten über den Ostberliner Flughafen Schönefeld. In den 80er Jahren intensivierten sich die Kontakte und die Staatssicherheit bot zehn RAF-Aussteigern Unterschlupf in der DDR. Zudem trainierte das MfS einige Terroristen im Umgang mit Waffen.

Das "konspirative Objekt 74", ein einsam im Wald gelegenes Forsthaus bei Frankfurt/Oder diente der Staatssicherheit als geheimer Treffpunkt.

1980 entschied sich das MfS aussteigewillige Mitglieder der RAF, unter falscher Identität in der DDR einzubürgern. Zur Vorbereitung auf ihr "neues Leben in der DDR" wurden die Terroristen zunächst im "Objekt 74" untergebracht. Auch die noch aktiven Mitglieder der RAF wurden hier durch das MfS empfangen und auf einem angrenzenden Schießplatz im Umgang mit Waffen geschult.

Das Besucherbuch des "Objektes 74" dokumentiert diese Aufenthalte. Neben Angehörigen der RAF beherbergte die Staatssicherheit im "Objekt 74" auch andere Terroristen und wichtige Informanten.

Im vorliegenden Dokument sind die betreffenden Personen oder Personengruppen mit ihren Decknamen vermerkt worden. Einige dieser Decknamen konnten entschlüsselt werden. Bei den Operativen Vorgängen "Stern I" und "Stern II" handelt es sich um die Bezeichnung der RAF-Mitglieder. "Stern I" waren die noch aktiven Mitglieder, "Stern II" die in der DDR untergetauchten. Bei den Familienangehörigen "Berger" handelte es sich um Decknamen für verschiedene (ehemalige) RAF-Mitglieder.

Die Anwesenheit anderer Terroristen und Informanten wird ebenfalls durch das Besucherbuch ersichtlich. Bei der Kontaktperson (KP) "Friedrich" handelt es sich beispielsweise um Odfried Herbert Hepp, einen deutschen Neonazi, der mit einer rechtsterroristischen Gruppe 1982 mehrere Anschläge auf Einrichtungen und Angehörige der US-amerikanischen Streitkräfte in Deutschland verübte und Banken überfiel. Seit 1982 war er Inoffizieller Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit. Hinter KP "Händler" verbarg sich die Gruppe um Abu Nidal, eine terroristische Abspaltung der PLO, die sich für ein selbständiges Palästina einsetzte. OV "Bert" bezeichnete die Japanische Rote Armee, eine linksextreme Terrororganisation.

Signatur: BStU, MfS, AIM, Nr. 264/91, Bl. 18-19

Metadaten

Dienst Einheit: Abteilung XXII

Datum: 1980 bis 1985

Auszug aus dem Besucherbuch des konspirativen "Objektes 74"

22

Deckname: "Falte" Reg. Nr.: XV 2177/77

Nachweis über die Nutzung der konspirativen Wohnung / des konspirativen Objektes – ohne IMK

BStU
000018

Es ist ein lückenloser Nachweis zu führen, welcher IM / GMS wann in der KW / KO verkehrte.

Datum	Deckname des IM/GMS	Reg. Nr.	Name bzw. Deckname des Treffdurchführenden
1.4.80			
1.-4.8.80	OV „Stern 1“ (1P.)	XV 2205 81	Kptm. Zannuseil
19.8.-22.8.80	OV „Stern 2“ (1P.)	XV 1992 81	-u-
1.9.-14.10.80	-u- (2-5P.)	-u-	-u-
19.11.-12.12	OV „Stern 1“ (1P.)	XV 2205 81	-u-
<u>1981</u>			
-	IMB „Roland“	XV 3966 78	Ulfr. Beckj
-	Op. Maßnahme „König“	-	OSL Voigt / Hj. Paulinuskal
	KP „Friedrich“	XV 7325 82	
14./15.-3.	OV „Stern 2“ (2P.)	XV 1992 81	Kptm. Zannuseil
11.-22.9.	IMB „Anna und Frau Baade“ (2P.)	XV 4904 81 XV 4905 81	Kptm. Orselig -u-
25.-27.9.	OV „Stern 2“ (8P.)	XV 1992 81	Kptm. Zannuseil
<u>1982</u>			
12.2.-20.3.	OV „Stern 1“ (3P.)	XV 2205 81	} Kptm. Zannuseil
5.-13.3.	OV „Stern 1“ (1P.)	-u-	
14.-8.5.	IMB „Holger Berger“	XV 5377 82	Kptm. Lindner
10.-15.5.	KP „Ber“ (2P.)	XV 4686 83	Olfr. Stasch
12.-14.7.	-u- (1P.)	-u-	Olfr. Stasch
23.-31.8.	IMB „Anna und Frau Baade“	XV 4904 81 XV 4905 81	} Kptm. Orselig
13.-18.9.	KP „Ber“ (3P.)	XV 4686 83	
23./24.9.	IMB „Holger Berger“	XV 5377 82	Kptm. Lindner
29./31.10.	OV „Stern 2“ (8P.)	XV 1992 81	Kptm. Zannuseil
8.-13.11.	KP „Ber“ (3P.)	XV 4686 83	Olfr. Stasch
14.11.-5.1.	-u- (2P.)	-u-	-u-
3.-5.12.	IMB „Klara Berger“	XV 2385 83	OSL Voigt
<u>1983</u>			
6.-11.1.	KP „Ber“ (2-4P.)	XV 4686 83	Olfr. Stasch
6.3.-27.7.	KP „Friedrich“		Hptm. Kiepling, Hptm. Hümminger Osm. Klaar, Urm. Schenk

30

Auszug aus dem Besucherbuch des konspirativen "Objektes 74"

BSTU
000019
Deckname: "Falke"
Reg. Nr.: XV 2177/77

Nachweis über die Nutzung der konspirativen Wohnung / des konspirativen Objektes – ohne IMK

Es ist ein lückenloser Nachweis zu führen, welcher IM / GMS wann in der KW / KO verkehrte.

Datum	Deckname des IM/GMS	Reg. Nr.	Name bzw. Deckname des Treffdurchführenden
2.3.8.	OU „Storn 2“ (2 P.)	XV 1992/81	Kptm. Zammseil
5.-19.9.	IMB „Maria Berger“	XV 2385/83	OSL Voigt
17.-25.9.	OU „Storn 1“ (2 P.)	XV 2205/81	Kptm. Zammseil
10.-12.10.	KP „Berl“	XV 4686/83	Oltm. Staal
15.-16.10.	OU „Storn 2“ (7 P.)	XV 1992/81	Kptm. Zammseil
14.12.-23.1.	IMB „Heiner Bachmann“	XV 5548/82	Oltm. Hencke
1984			Oltm. Zimmermann
14.2.	Aufsichtsbewachung des Objektes d. DE		OSL Schumann
16.-18.2.	KP „Berl“	XV 4686/83	Oltm. Staal
2.-8.4.	KP „Händler“ (1-4 P.)	XV 3690/82	Kj. Joachimsthal
15.-18.4.	OU „Storn 1“ (1 P.)	XV 2205/81	Kptm. Zammseil
3.10.8.	KP „Händler“ (1-3 P.)	XV 3690/82	Kj. Joachimsthal
15.-18.10.	KP „Berl“	XV 4686/83	Oltm. Staal
20.-23.10.	IMB „Anna und Franz Saade“	XV 4904/81 XV 4905/81	Kptm. Orschig
3/4.11.	OU „Storn 2“ (7 P.)	XV 1992/81	Kptm. Zammseil
1985			
25.2.-	KP „Berl“ (3 P.)	XV 4686/83	Oltm. Staal
1.3.85			Oltm. Voigt
9.4.-	KP „Händler“ (1-2 P.)	XV 3690/82	Oltm. Staal
25.7.85			